

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe des Amtsblattes die Alterspyramide der Wohnbevölkerung der Gemeinde Diera-Zehren vor. Erfreulich ist die Tendenz des Geburtenzuwachses.

Erstmalig seit 1992 wurden im vorigen Jahr über 30 Kinder in unserer Gemeinde geboren. Dies lässt auf ein weiteres Wachstum der Bevölkerung in unserer Gemeinde hoffen. Zeugt es doch davon, dass es sich in unserer Gemeinde gut leben lässt.

Gründe sind u.a. die immer bessere ausgebaute Infrastruktur, wie gute Verkehrsanbindung an zentrale Orte, instandgesetzte Straßen, neue und sanierte Kindertageseinrichtungen, ein gesicherter Grundschulstandort in Zadel mit modernsten Lehr- und Lernmitteln sowie aktives Vereinsleben besonders auch im Kinder- und Jugendbereich. Im vergangenen Jahr wurde die sportliche Betätigung für Kinder auf verschiedenen Gebieten, wie in Angeboten der Ganztagschule, im Gymnastik-Pop-Verein Zehren e. V. und der Jugendfeuerwehr Diera, zusätzlich zu den bereits vorhandenen Möglichkeiten, neu angeboten.

Ein Dankeschön an dieser Stelle allen ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde.

Helga Höfer
Hauptamtsleiterin
24. Mai 2007

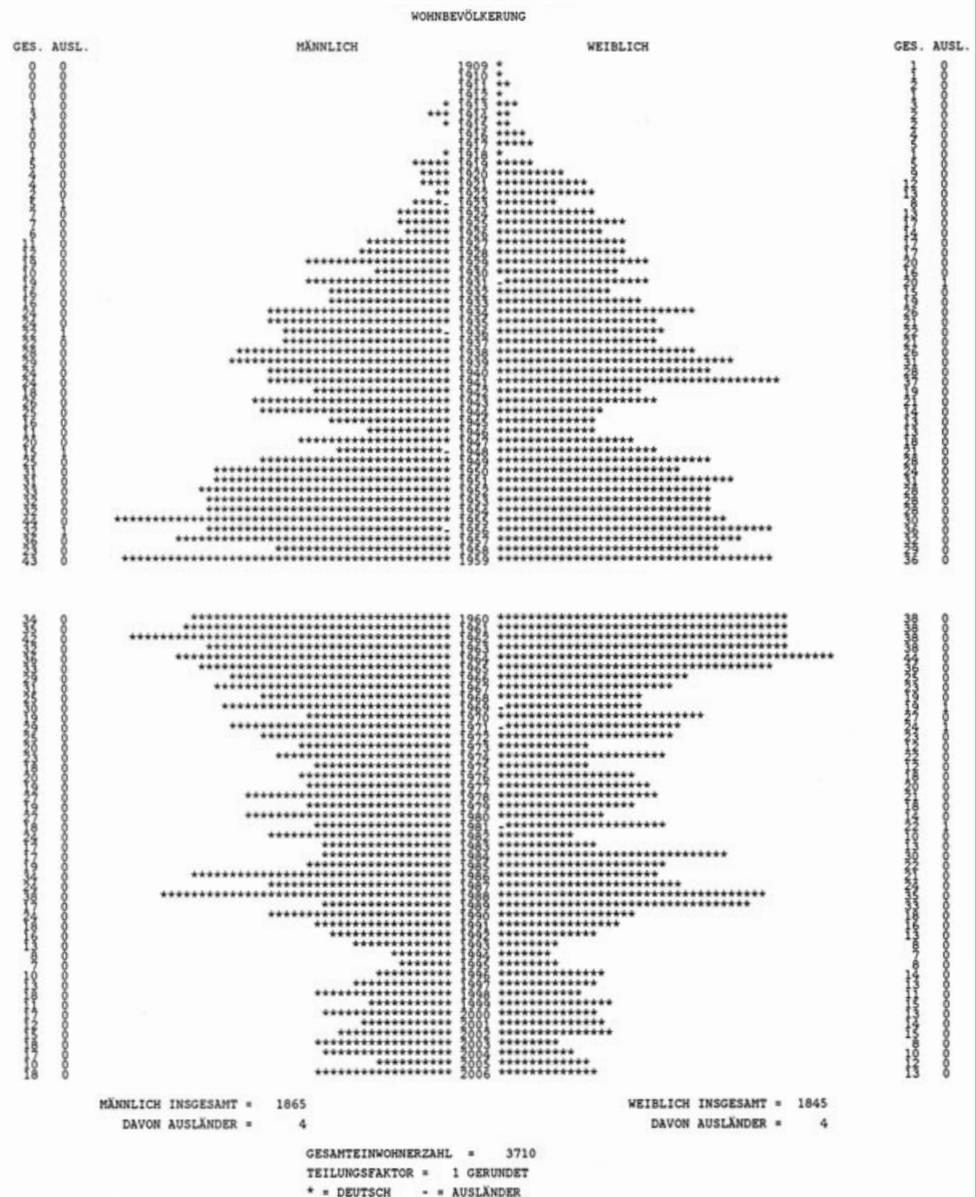
Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 25.06.2007, 18.30 Uhr** in der Gaststätte „Elbklaus“ in Niederlommatsch statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

Bevölkerungspyramide

nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
für 14280065 Diera-Zehren,
DBS: 8006, Stichtag: 31.12.2006



Der Heimatverein Zadel informiert

Wir laden Sie recht herzlich ein zum „Singen im Steinbruch“ am 09.06.07, ab 18.00 Uhr auf dem Gelände des Heimatmuseum in Kleinzadel.

Vor der wundervollen Kulisse des Steinbruchs möchten wir gemeinsam mit den Chor des Heimatverein Zadel und dem Winzerchor Diesbar-Seußlitz ein paar schöne Stunden bei Gesang und einem Glas Bier oder Wein verbringen. Selbstverständlich werden wir auch etwas Leckeres auf dem Grill für Sie bereithalten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Heimatverein Zadel e. V.

Dieraer Volkssport-Fußballer weiter auf Siegerkurs

Die Dieraer Fußballer sind aus den letzten beiden Spielen als Sieger vom Platz gegangen. Im Punktspiel gegen Nossen reichte eine gute Halbzeit, um das 2 : 1 über die Zeit zu retten. Beide Tore erzielte St. Römer.

Im zweiten Spiel war der Auftakt zur Pokalrunde über 90 Minuten und bei 28 Grad Celsius kein leichter Kampf. Geschlossene Mannschaftsleistung und Tore durch Richtscheid und Menzel waren der Garant für das 2 : 1 für Diera und somit das Weiterkommen in die nächste Runde.

U. Seidel

Vorankündigung

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen zum 1. Kleinzadler Fischerfest, welches der Heimatverein Zadel am 20.07.2007 (letzter Schultag!) ab 17.00 Uhr auf dem Freigelände des Heimatmuseums Kleinzadel feiern wird. Alle Kinder, Eltern, Anwohner und sonstigen Gäste sind herzlich eingeladen, mit Spiel und Spaß sowie Leckerem vom Grill und Faß die Zeugnisse, den Ferienbeginn oder einfach den Sommer feiern. Eines sei noch vorweg verraten: Auch Neptun wird vorbeischaun. Das genaue Programm wird noch bekanntgegeben. Wer uns in irgendeiner Form unterstützen möchte: 03521/738625 – Wir freuen uns!

Der Vorstand des Heimatverein Zadel

Bauernmarkt in der Hebelei

Der nächste Bauernmarkt unter dem Motto „Spargel- und Erdbeerfest“ findet am 10. Juni 2007 von 10.00 bis 17.00 Uhr statt.

Vorgesehen ist der Auftritt der Blütenkönigin. Traditionell wird gegen 13.00 Uhr der Spargelschälwettbewerb stattfinden.

Auch im Bauerncafé gibt es u. a. leckere Erdbeertorte. Die Direktvermarkter bieten wieder ihre Produkte an und halten ein viel seitiges Imbissangebot für Sie bereit. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Der nächste Bauernmarkt findet am 09. September statt.

Förderverein Elbepark Hebelei e. V.

30 Jahre LSG Niederlommatzsch

Am 1. Mai vor 30 Jahren wurde die Kegelbahn Niederlommatzsch eröffnet und im Anschluss daran die Landsporgemeinschaft Niederlommatzsch gegründet. Seit dieser Zeit findet bis heute aktiver Spielbetrieb in verschiedenen Gruppen statt. Die Montagsgruppe der Frauen stellt mit den Sportfreundinnen Möbius, H., Beger, U., Petermann, A., Krekel, M., Vogel, M. die meisten Vereinsmitglieder seit der Gründung der LSG. Des Weiteren sind seit 30 Jahren die Sportfreunde Schulze, D., und Kantzsch, P. aktiv. Anlässlich des 30jährigen Jubiläums fand am 04. Mai in der Elbklausen Niederlommatzsch eine Festveranstaltung statt. Neben allen Aktiven waren auch ehemalige Vereinsmitglieder geladen, die einen großen Anteil am Aufbau der Kegelbahn geleistet haben. Nach der Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden U. Tuma zog Sportfreund Krekel eine Bilanz der 30jährigen Vereinsgeschichte mit allen Höhen- und Tiefpunkten. Die Tiefpunkte waren die zweimalige Überflutung der Kegelbahn in den Jahren 2002 und 2006 durch das Elbehochwasser. Zu den Höhepunkten gehörte die Eröffnung des Neubaus der Kegelbahn im Frühjahr 2004 sowie aus sportlicher Sicht der Gewinn des Kreispokales der Männer im Jahr 2005. Im Anschluss überbrachte der Bürgermeister, Herr Haufe mit einem Erinnerungsgeschenk die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates zum Vereinsjubiläum, wofür wir uns hiernächst nochmals recht herzlich bedanken.

Für 20jährige Tätigkeit als Vereinsvorsitzender wurde Sportfreund U. Tuma ausgezeichnet. Weitere Auszeichnungen erhielten die Sportfreundin Möbius, H. für ihre 30jährige Tätigkeit als Kassenswart, Sportfreund Kuntzsch für über 250 Einsätze in Punkt- und Pokalspielen sowie Sportfreund Schmidtgen, R., Krekel, H. und Berndt, J. für ihre Arbeit zur Entwicklung des Kegelsportes. Ein Film von Baldauf, W. über die ersten Arbeiten beim Bau der Kegelbahn schloss den ersten Teil des Abends ab. Bei schöner Musik und angenehmer Unterhaltung ging ein sehr schöner Abend schnell zu Ende. Einen herzlichen Dank an alle Sponsoren, die den Verein mit Geld und Sachspenden unterstützten:

- Elbklausen Niederlommatzsch
- Schneider Mineralöl Meißen
- Schmidtgen Hoch- und Tiefbau
- WeBer Bau
- Elektrodienstleistungen T. Wittig
- Landwirtschaftsbetrieb R. Horn

Allen Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und ein herzliches Dankeschön.

Jürgen Berndt

**Der Dieraer Kleingartenverein e. V.
hat an Interessenten noch
freie Gärten zu verpachten.**

**Kontakt unter:
Telefon: 0351/80 22 065 (Vorstand),
www.dieraer-kleingartenverein.de**

Abwasserentsorgung in der Gemeinde Diera-Zehren

Bis auf die Ortsteile Mischwitz, Keilbusch, Seebuschütz und Seilitz sollten alle Einwohner entsprechend des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Diera-Zehren an das zentrale Abwassernetz angeschlossen werden. In unserer Gemeinde wurde geplant, die Ortsteile Schieritz, Niedermuschütz, Oberlommatzsch, Wölkisch und Golk zu erschließen und zur GKA Meißen überzuleiten.

Mit der Aufnahme der Ortsteile Wölkisch, Naundorf und Oberlommatzsch in das Dorfentwicklungsprogramm bestand für die Gemeinde die große Hoffnung für Wölkisch und Oberlommatzsch Fördermittel für die Abwasserentsorgung zu erhalten. Umfangreiche Variantenuntersuchungen und Förderanträge wurden dazu erarbeitet. Leider liegt uns bis heute keine konkrete Aussagen zur Förderung des Abwasserkanals für den Ortsteil Wölkisch vor. Nach der Novelle des Sächsischen Wassergesetzes sind die Gemeinden im Freistaat Sachsen ab dem 01.01.2007 verpflichtet, die Überwachung der Eigenkontrolle und der Wartung von Kleinkläranlagen und abfluslosen Gruben durchzuführen. Durch unsere Bauhofmitarbeiter wurden in den letzten Wochen die Anlagen in den einzelnen Ortsteilen erfasst und beurteilt. Ein Großteil der Anlagen ist nicht mehr funktionstüchtig und muss saniert bzw. erneuert werden. Spätestens

bis 2015 müssen die Grundstückseigentümer gemäß EU-Verordnung, die nicht ans öffentliche Netz angeschlossen sind, eine vollbiologische Kläranlage besitzen.

Durch den Freistaat Sachsen wird seit 01.01.07 der Neubau von biologischen Kleinkläranlagen (mind. 4 EW) und die Nachrüstung bestehender Kleinkläranlagen mit einer biologischen Reinigungsstufe gefördert. Durch die Mitarbeiter des Bauhofs wird Informationsmaterial über die Förderung der Kleinkläranlagen in die Haushalte verteilt.

Für die Ortsteile Schieritz, Niedermuschütz, Oberlommatzsch und Golk sowie einzelne Straßenzüge, die noch nicht am öffentlichen Netz angeschlossen sind, muss die Gemeinde das Abwasserbeseitigungskonzept überarbeiten, bevor ein Förderantrag zur Errichtung der Kleinkläranlage über die Gemeinde gestellt werden kann.

Die Interessenbekundung (Formular in der Gemeinde erhältlich oder über Internet: www.smul.sachsen.de) kann durch den Grundstückseigentümer bereits in der Gemeinde eingereicht werden.

Bzgl. weiterer Rückfragen zur Förderung der Kleinkläranlagen stehen im Bauamt Frau Böhme (Tel. 035267/55651) und Frau Dietrich (Tel. 035267/55650) zur Verfügung.

Große Weinprobe zur 8. Federweißermeile in Diesbar-Seußlitz

Die Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz e. V. veranstaltet am 28.09.2007 wieder eine große Weinprobe im Gasthaus „Rosengarten“ in Diesbar-Seußlitz, um Weine aus dem schönen Sachsen vorzustellen. Bei dieser Veranstaltung wird den Gästen die Möglichkeit gegeben, die sächsischen Weine des Jahrganges 2006 kennen zu lernen. Weiterhin gibt es einige interessante Informationen zum Herstellungsverfahren, Aktuelles vom Wein und amüsante Geschichten der Winzer zu erfahren. Unter anderem werden vorgestellt der in Sachsen noch etwas unbekannt Solaris des Weingutes Jan Ulrich, ein Weißburgunder des Weingutes Joachim Lehmann und ein Grauburgunder aus dem Hause Merkers Weinstuben. Wie immer hat der Veranstalter auf die passende musikalische Umrahmung der traditionellen Weinprobe geachtet, die unsere Gäste

mit viel Charme und Witz unterhalten soll. Die Vielfalt des Weinangebotes wird diesmal durch ein leckeres 4-Gang-Menü ergänzt, genaueres dazu wird aber hier noch nicht verraten.

Der genussreiche Streifzug durch die hiesigen, sächsischen Weingüter der Region um Diesbar-Seußlitz wird wieder ein besonderes Erlebnis. Bei diesem besonderen Highlight werden Sie von der Ortsweinkönigin Manuela I. und dem Bacchus Wilfried I. von Diesbar-Seußlitz begleitet. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie für diese traditionelle Veranstaltung in zauberhafter Atmosphäre begeistern könnten und dürfen sie herzlich zur großen Weinprobe begrüßen.

Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr, Karten pro Person: 29,00 EUR, telefonisch zu bestellen bei: Gabi Thiede 035267/50105

Knapp 10 Tonnen Altpapier ...

... haben die Schüler/innen der Grundschule Zadel vom 16.-20.04.2007 gesammelt. Ein Super-Ergebnis, auf das alle fleißigen Sammler sehr stolz sein können. Ein besonderer Dank geht an die Eltern, die Lehrerinnen und weitere Helfer, die diesen Erfolg erst ermöglichten, und natürlich auch an das Wetter, dass es die ganze Woche sehr gut mit uns meinte. Da machten das Sammeln und die Papierannahme erst richtig Spaß. Es ist außerdem erstaunlich, welche Anziehungskraft der Altpapiercontainer auf die Kinder ausübte. Darin konnten sie sich – natürlich unter Aufsicht der Erwachsenen mal so richtig austoben.

Gewonnen hat in diesem Jahr die 3. Klasse (siehe Foto), gefolgt von der 1., der 4. und der 2. Klasse. In der Einzelsammlerwertung brach Ronny Beger (Klasse 3) mit sage und schreibe 1.111,5 kg alle Rekorde; Paul Dürichen (Klasse 4) mit 719,0 kg und Tim Scholz (Klasse 2) mit 585,0 kg belegten den 2. und 3. Platz (siehe Foto). Herzlichen Glückwunsch an alle, die mitgesammelt haben, und noch einmal vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Voraussichtlich wird auch im nächsten Schuljahr eine solche Aktion durchgeführt. Bis dahin wartet auf dem Parkplatz der Grundschule Zadel weiterhin ein Container auf Futter. An dieser Stelle sei



v. l. n. r. Paul Dürichen, Ronny Berger und Tim Scholz

noch einmal darauf hingewiesen, dass in den Container bitte nur Altpapier (z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Werbeprospekte, Kataloge ohne Folie und Pappeinband) ungebündelt eingeworfen wird. Pappe gehört nicht hinein. Den Containerinhalt kontrolliert die Entsorgungsfirma, wobei jeder Verstoß einen Abzug in der Bezahlung des gesammelten Altpapieres bedeutet, der möglichst vermieden werden sollte.

Der Elternrat der Grundschule Zadel



Klasse 3 der Grundschule Zadel

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommattsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommattsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtsselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke FFW Zehren

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
0171/8 05 39 24

Pumpwerk Bereich Niederlommattsch

Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa
Frau Kretzschmar Tel: 0 35 25/50 34 10
oder 0172/3517851
Fax: 0 35 25/50 34 20

Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0172/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

TDG Lommattsch
neu! Tel. 035244/4840

ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFW links- und rechtsselbisch

Tel. 1 12
für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz
Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankswagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallspreekstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Fäkalienentsorgung

für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
Tel.: 03 52 44/48 40

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
ungerade Woche Montag
Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
ungerade Woche Dienstag

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, alle Ortsteile
ungerade Woche Mittwoch

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
Dienstag, 05. Juni 2007
Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
Donnerstag, 14. Juni 2007

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Liebe Landfrauen,

Unser nächster Treff ist am Montag, dem 04. Juni 2007, 19.00 Uhr
Thema: Besichtigung der Kindertagesstätte Zehren

Vorschau

Am 02. Juli 2007, 19.00 Uhr – Besichtigung Schloß Proschwitz. Treff: mit Rad an der Kreuzung Zadel/Diera. Interessenten sind herzlich willkommen.

Ihre Ruth Froberg

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Platze: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32

(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)

Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)

Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40

Frau R. Koebke 5 56 41
(Gebühren TW/AW, Steuern)

Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Baumt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50

Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51

Frau G. Kögler 5 56 52
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten)

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: keine Sprechzeit

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt, Außenstelle Zehren, Leipziger Straße 15

Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:

donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am Mittwoch, dem **04.07.2007, 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Nieschütz** statt. Weitere Sprechstunden finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 035267 / 54197 oder 035267 / 55630 an.

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. Ortsteil Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal
2. Ortsteil Zehren, Grundschule Zehren
3. Ortsteil Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Internet-Adresse der Gemeindeverwaltung

www.diera-zehren.de

Notdienste der Zahnärzte

– Juni 2007

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
02./03.	Herr DS Veters Tel. 035241/51067	0160/ 93712004
09./10.	Herr FZA Berger Tel. 035241/52401	035241/ 52079
16./17.	Herr DS Förster Tel. 035241/52377	0171/ 8521294
23./24.	Herr DS Görlitz Tel. 035247/51342	035247/ 51342
30.	Herr Dr. Otto Tel. 035241/52430	0174/ 4406376

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Sommerfahrzeiten von März bis Oktober 2007

der Fahrstellen:

Personenfähre Niederlommatzsch - Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb)
Tel.: 03 52 47/5 13 29, Funk: 0173/8 90 52 09
Montag – Freitag: 5.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 9.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 20.00 Uhr

Personenfähre Kleinzadel - Niedermuschütz (Privatbetrieb)

Montag – Freitag: 6.00 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 9.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 19.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie bei oben stehenden Telefonnummern.

Amtsblatt Juni 2007

Redaktionsschluss: **22.06.2007**
Erscheinungstermin: **06.07.2007**

Geburtstage

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag wünscht
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung**

Marianne Kühne	Niederlommatsch	05.06.	81.
Manfred Hubrich	Diera	05.06.	80.
Gerda Gerber	Nieschütz	05.06.	79.
Johanna Kasper	Zehren	05.06.	73.
Brunhild Manig	Schieritz	05.06.	72.
Elfriede Perschneck	Nieschütz	06.06.	81.
Helmut Müller	Hebelei	07.06.	75.
Irmgard Fahr	Wölkisch	08.06.	75.
Ingeborg Werner	Zehren	09.06.	85.
Lotte Janek	Golk	09.06.	72.
Erna Eibe	Naundorf	10.06.	97.
Hildegart Erler	Schieritz	11.06.	81.
Erika Seiler	Zehren	11.06.	73.
Gerda Eick	Nieschütz	11.06.	71.
Ruth Friemel	Zadel	12.06.	82.
Toni Girbig	Zehren	12.06.	79.
Erhard Jentzsch	Hebelei	12.06.	72.
Else Pont	Schieritz	13.06.	88.
Helfried Gruhl	Diera	13.06.	79.
Alice Hanisch	Zehren	15.06.	83.
Günter Förster	Diera	15.06.	79.
Günter Kockisch	Naundorf	15.06.	70.
Gerda Eulitz	Schieritz	16.06.	82.
Annelies Huhn	Nieschütz	16.06.	79.
Annerose Philipp	Zadel	16.06.	78.
Artin Zill	Wölkisch	16.06.	76.
Zita Müller	Wölkisch	18.06.	87.
Helmut Fichtner	Schieritz	19.06.	76.
Rolf Engelmann	Wölkisch	19.06.	72.
Rudolf Hennig	Obersmüschütz	20.06.	88.
Karl Heinz Friemel	Zadel	20.06.	87.
Elfriede Teichert	Keilbusch	20.06.	85.
Siegfried Schade	Nieschütz	20.06.	72.
Gerhard Werner	Zehren	21.06.	75.
Hiltrud Dietze	Hebelei	22.06.	75.
Anneliese Fahlke	Niederlommatsch	22.06.	73.
Alfred Schulz	Naundorf	22.06.	71.
Marga Weickert	Nieschütz	23.06.	73.
Marieanne Berg	Kleinzadel	23.06.	71.
Siegfried Eick	Nieschütz	23.06.	71.
Johannes Lehmann	Wölkisch	24.06.	80.
Gerhard Müller	Kleinzadel	25.06.	77.
Gertraude Kleinwächter	Nieschütz	25.06.	75.
Elsa Eulitz	Niederlommatsch	26.06.	91.
Elfriede Zeinar	Kleinzadel	28.06.	82.
Siegfried Weickert	Nieschütz	28.06.	77.
Gerlinde Rau	Zehren	28.06.	76.
Waltraud Melzer	Zehren	28.06.	75.
Siegfried Jendreck	Niedermuschütz	28.06.	74.
Siegfried Kurze	Kleinzadel	29.06.	72.
Wolfgang Schmidt	Schieritz	30.06.	81.
Waltraut Rühlow	Naundorf	30.06.	79.
Hanna Minzlaff	Golk	30.06.	75.
Elsbeth Garz	Niederlommatsch	01.07.	76.
Günter Junghans	Golk	02.07.	71.
Gerhard Wiefner	Wölkisch	03.07.	79.
Erna Brückner	Nieschütz	04.07.	79.
Rudolf Thierbach	Wölkisch	05.07.	80.
Ehrenfried Böttger	Golk	05.07.	73.
Gerhard Dittrich	Nieschütz	07.07.	73.
Jutta Stamm	Kleinzadel	08.07.	77.
Herbert Westphal	Naundorf	08.07.	76.
Gisela Rose	Löbsal	08.07.	71.
Marianne Klunker	Naundorf	09.07.	86.
Hans Sparmann	Nieschütz	09.07.	73.
Anneliese Petermann	Niederlommatsch	09.07.	72.

Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

Zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 03.06., 09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis, Pf. Pohl
Sonntag, 10.06., 10.00 Uhr	gemeins. Gottesdienst Johannesk. in Zadel k. Gd.
Sonntag, 17.06., 09.30 Uhr	Predigtgottesdienst, Pf. Pohl
Sonntag, 24.06., 18.00 Uhr	Abendgottesdienst zum Johannisfest auf dem Friedhof mit Bläserchor und Taufe, Pf. Pohl
Sonntag, 01.07., 09.30 Uhr	Predigtgottesdienst, Pf. Pohl
Sonntag, 08.07., 14.00 – 18.00 Uhr	Gemeindefest in Zadel mit den Schwesterkirchgemeinden, Pf. Pohl

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1 – 3:	montags nach der Schule
KiZ-Treff (Klasse 4 – 6):	samstags 9.30 Uhr: 26.5.
Kinderkirchentag	in Meißen: 12.5.
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Fraudiendienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 13.6., 11.7. Busfahrt in den Spreewald zur Paul-Gerhardt-Kirche am 27.6. freie Plätze!
Eltern-Kind-Kreis:	vierzehntäglich mittwochs in Zscheila
Kirchenvorstand:	Freitag, 15.06., 19.00 Uhr Pfarrhaus
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Junge Gemeinde:	neue Gruppe wieder auf Einladung, mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr Volleyball in der Triebischschule Kontakt: F. Fliegel: 728945
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor – Kinder:	donnerstags, 16.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Glaubenskurs für Erwachsene:	auf Anfrage Vereinbarung

**Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47,
E-Mail: Kirchgemeinde-zadel@freenet.de**

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,
Pfingsten liegt hinter uns, hat es Sie neu begeistert? Viele nutzten die freien Tage, um zu verreisen, bekannte Menschen zu besuchen oder fremde Orte kennen zu lernen. Allerdings lässt diese Art von Unterwegssein die kirchliche Herkunft außer Acht: Mission. Die war vor knapp 2000 Jahren von Jesus Christus selbst auf die Tagesordnung gesetzt worden, um die frohe Botschaft seiner Auferstehung allen Menschen weiterzusagen. Seine Verheißung: „Siehe, ich bin bei euch, alle Tage, bis ans Ende der Welt“ wirbt dafür, miteinander in Glaube, Hoffnung und Liebe die neue Welt Gottes auf Erden zu bauen. Wer sich an solch eine Aufgabe wagt, muss selbst von ihr begeistert sein, um andere Menschen geduldig zu überzeugen. So weckt man Bedürfnisse, Neugier, ermutigt zum Vertrauen, lädt ein zu Freude und Gemeinschaft. Freilich lauern viele Missverständnisse auf dem Weg. Wer wäre im Ausland noch nicht in Fettnäpfe getapst? Auch die Kirche ist heute vielen fremd (geworden). Neulich entdeckte ich eine Karikatur. Sie zeigt zwei eifrige Missionare vor der Wohnungstüre eines wohlbelibten Mannes: „Wir möchten Ihnen die Zuversicht ins Herz pflanzen, dass Christus auch für Sie gestorben ist“, sagen sie, ihre Bibeln in den Händen, bereit zum Gespräch. Doch dieser antwortet schlagfertig: „Jungs, da kommt ihr zu spät. Für mich ist der schon lange gestorben!“ Wenn jemand stirbt, haucht er seinen (Lebens-)Geist aus, sagt man. Sicher fehlt es unserer Kirche zu oft an Begeisterungsfähigkeit. Die kann man auch nicht „machen“, sie ist vielmehr ein Geschenk von Gott. Damals zu Pfingsten: 50 Tage nach Jesu Auferstehung, 10 Tage nach Himmelfahrt spürten seine ehemaligen Weggefährten Petrus, Andreas, Maria und die anderen plötzlich, wie diese Kraft Gottes, Heiliger Geist genannt, in ihnen und durch sie wirkt. Er schenkte ihnen die richtigen Worte und schloss auch die Herzen der Zuhörer auf. Die von Gott gewirkte Begeisterung setzte in den Christengemeinden Energien frei: ermutigte zur Versöhnung, stiftete Gemeinschaft, setzte auf Liebe und nicht Gewalt. Ein Konzept, dass es in politischer und wirtschaftlicher Realität nie leicht hat(te) und oft genug scheiterte. Dass die Kirche und ihr Zeugnis aber über so lange Zeit lebendig blieb, ist ein Wunder und im Grunde der Beweis für das Wirken des Heiligen (den heilenden) Geist. Wie lebendig ist Ihr Glauben oder gehören Sie zu jenen, denen inzwischen vieles fremd oder gar geistlos erscheint? Dann fragen Sie doch einfach nach – nicht nur zu Pfingsten. Vielleicht hätten die beiden Männer das Gespräch anders eröffnen sollen? Etwa so: „Wir möchten Ihnen gerne davon erzählen, wie der Glaube an Jesus Christus unserem Leben einen neuen Sinn gegeben hat“. Ich ziehe nicht von Tür zu Tür, aber freue mich, wenn ich in Gesprächen von meinem Glauben erzählen darf. Auch in manchem Brief spüre ich ein Interesse an religiösen Themen. Sicher mag die Institution Kirche für viele gestorben sein (da gibt es unterschiedliche Gründe), aber zu spät, den Glauben an die Liebe Gottes wieder beleben zu können, ist es im Grunde nie. Wegen Pfingsten, Gott sei Dank.
Seien Sie freundlich begrüßt,
Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

**Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit
Frau Sieglinde und Herrn Erhard Jentzsch im OT Hebelei am 08. Juni 2007.**

Großer Preis von Meißen startet wieder

Die Meldefrist endete am 15. Mai, für die Organisatoren beginnt die heiße Phase der Vorbereitungen: Das Seifenkisten-Rennen um den „Großen Preis“ steht vor der Tür. Am Sonntag, dem 10. Juni, werden sich wagemutige Fahrer aller Altersgruppen auf abschüssige Fahrt begeben. Zu gewinnen ist der Pokal und für die Sieger der vier verschiedenen Startklassen eine Fahrt in den Erlebnispark „Belantis“. Daneben gibt es auch Preise für die originellsten und schönsten Kisten. Auch der „tapferste Fahrer“ werde geehrt, versprechen die Veranstalter vom Meißner Rotary-Club. Diese Spezialpreise sponsert das Meißner Freizeitbad „Wellenspiel“.

Mitmachen werden viele Schulen und Vereine. Dort wird schon seit Wochen an den Seifenkisten für das Rennen gebastelt. Die Rotarier haben in diesem Jahr Schulen Bausätze für Seifenkisten gesponsert, unter anderem der Förderschule für geistig Behinderte in Meißen und dem Nossener Geschwister-Scholl-Gymnasium. 18 Kisten seien in diesem Jahr allein in diesen Werkgruppen für das Rennen im Bau, heißt es.

Fest steht, wo das Rennen ausgetragen wird: auf der Jägerstraße im Gewerbegebiet Meißen-Ost. Nähere Informationen über das Rennen gibt es im Internet unter www.rotary-meissen.de oder unter Telefon 03521/41190.

Literaturtipps:

Allgemeiner Ratgeber für Seifenkisten – Bauen, Fahren, Flicker; Babu Wälti; bei Fata Morgana, Internet: www.FataMorgana.ch ISBN: 3-905603-03-9

„Seifenkisten – Abenteuer Gestern und Heute“ Reiner Scholz, Karl-Heinz-Uelzmann; Verlag für Technik und Handwerk Baden-Baden, ISBN: 3-88180-05-6

Musterbauplan erhältlich beim Rotary Club



Die Seifenkisten in voller Fahrt



Letztes Jahr: Siegerehrung durch Meißner Oberbürgermeister Olaf Raschke



Start frei für den „Großen Preis von Meißen“

Fotos: Archiv 2006

Beste Leser gesucht

Am Nachmittag des 14. Mai trafen sich die besten drei Leser jeder Klasse, um vor einer Jury ihr Können unter Beweis zu stellen. Diesmal stand unser Vorlesewettbewerb unter dem Thema „Tiergeschichten“. Es kam darauf an, möglichst fehlerfrei und ausdrucksstark eine Geschichte vorzulesen. Natürlich bekam jede Altersstufe einen anderen Text.

Die Jury bestand aus 4 Kindern, die in unserer Schulbücherei bei den Bücherwürmern mitarbeiten, aus 4 Eltern und 2 Lehrerinnen. Nach kurzer Vorbereitungszeit gaben sich alle Vorleser große Mühe. Mancher war ganz schön aufgeregt! Erst zwei Tage später erfuhren alle Beteiligten ihre Platzierung und bekamen unter dem Beifall aller Kinder unserer Schule ihre Urkunden und Buchprämien überreicht.

Die Sieger hießen: Gina-Vanessa Triebe in Kl.1, Maria Rüdiger in Kl.2, Johanna Böhm in Kl.3 und Sophie Olschewski in Kl.4.

Grundschule „B.Brecht“ Zadel

Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.

Preis: ab 35,00 €/m²

- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.

Gesamtfläche: 1.310 m²

- Im Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an.

Gesamtfläche: 1.665 m²

- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss, links. 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Ab sofort Vermietung einer Wohnung im **OT Schieritz, Schloßberg 9**, mit 73,5 m² (Heizungsumstellung möglich) 4 Zimmer, Bad (neu saniert), Korridor, alle Zimmer mit neuem Fußbodenbelag, Keller- und Bodenkammer

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.